

Anregungen und Übungen für zu Hause

Grundsätzlich gilt, dass auf Kinder mit einer Lese-Rechtschreibstörung kein Druck ausgeübt werden sollte und Eltern sich nicht über falsche Schreibweisen oder langsames Lesen aufregen sollten, denn das Kind wird nur noch stärker verunsichert. Fehler können als Anreiz gesehen werden, was noch geübt werden muss. Den Kindern hilft stundenlanges Üben nicht, denn jeder Mensch ist nur begrenzt aufnahmefähig. Wirkungsvoller sind kurze Übungszeiten, die im Tagesablauf einen fixen Stellenwert haben. Die Übungseinheiten sollten möglichst spielerisch passieren, was von den Eltern Kreativität abverlangt (z.B. Kreuzworträtsel, Scrabble und andere geeignete Spiele, Lauschspiele). Grundsätzlich ist die Hilfe zur Selbsthilfe der effektivste Lernansatz, denn das Gelernte bleibt länger im Gedächtnis. Ermutigen Sie Ihr Kind, die Lösungen selbst zu finden, etwa durch Suchen im Wörterbuch oder Ausprobieren (Jochum-Mann & Schwenke, 2005). Im Folgenden werden Übungen für das Vorschulalter, zur phonologischen Bewusstheit und für die Lesefertigkeiten vorgestellt (Jochum-Mann & Schwenke, 2005; Häfele & Häfele, 2009).

Vorschulalter

- Im Vorschulalter ist Vorlesen von Geschichten und Gedichten ganz wichtig. Auch das Anhören von Reimliedern und Geschichten ist von Vorteil, da Kinder in dieser Zeit sehr aufnahmefähig sind und spielerisch die Sprach-Merkleistungen gefördert werden.
- Rhythmus und Sprachschulung: Singen, Reim-Gedichte, Bewegungen zu Reimen (Klatschen, Springen,...)



Phonologische Bewusstheit

- Ich sehe was, was du nicht siehst und das fängt mit B an (nur Laut sprechen)
- Ich gehe ins Geschäft (wie Koffer-packen): und kaufe ein Buch => kaufe ein Buch und einen Ball,... (gleiche Anlaute, hier B)
- Einzelne Laute aus Wörtern heraushören (Ist ein /u/ in Puppe?)
- Das Wort in der richtigen Reihenfolge in seine Laute zerlegen
- Silben-Schnapp: Bildkarten mit Wörtern mit verschiedener Anzahl von Silben. Jeder Mitspieler hat einen Stoß. Es wird gleichzeitig je eine Karte aufgedeckt. Wenn bei den aufgedeckten Bildkarten die Wörter die gleiche Anzahl der Silben haben, kann der schnellere Zuschnappen
- Lesen in Robotersprache: Au-tos ha-ben ein Lenk-rad und vier Rä-der
- Die Ratz-Fatz Spielesammlung von Haba, für Kinder ab 3 Jahren zur Sprachförderung

Lesen

- Zusammenlauten: Sinnfreies Lesen: Rückwärts lesen, nur die Buchstaben eines Wortes lesen
- Gleichen Satz mit verschiedenen Sprechmelodien sprechen
- Schnell lesen – Erhöhung der Wortgeschwindigkeit (Passagen wiederholt lesen)

- Rituale einführen: Lassen Sie Ihr Kind jeden Tag für Sie oder ein Geschwisterkind eine kurze Gute-Nacht-Geschichte vorlesen

Eltern die mit ihren Kindern zuhause üben möchten, wird empfohlen, sich ein Übungsbuch bzw. eine Trainingssoftware anzuschaffen. Es besteht eine Vielzahl an Trainingsprogrammen für Kinder mit LRS, die stark auf die phonologische Bewusstheit abzielen. Genannt werden können unter anderem:

- Petra Mey (2012). *Übungen bei Lese-Rechtschreibstörung - Erfolg durch Speichertraining*. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.
- Trainingsprogramm und kostenlose Online-Übungen unter: www.legasthenie-software.de.
- Kostenlose Trainingssoftware unter www.legasthenie-und-dyskalkulie.com.
- Über 1000 Übungen zum Ausdrucken unter www.arbeitsblaetter.org.

Quellenangaben:

Häfele, H. & Häfele, H. (2009). *Bessere Schulerfolge für legasthene und lernschwache Schülerinnen durch Förderung der Sprachfertigkeiten. Band 1: Informationen zu Theorie und Diagnose für Therapeutinnen, Lehrerinnen und Eltern*. Norderstedt: Books on Demand.

Jochum-Mann, B. & Schwenke, J. (2005). *Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten – und was man dagegen tun kann*. Berliner Landesinstitut für Schule und Medien.